

6. Josef Rheinberger:

Notette für Chor nach dem 116. Psalm, Werk 40, Heft 1.

Ich liebe, weil erhöret der Herr die Stimme meines Flehens,
weil er geneigt sein Ohr zu mir, dafür will ich mein Leben lang
ihn anrufen. Umringt hatten mich Todesschmerzen, des Totenreichs
Gefahr mich betroffen, Bedrängnis fand ich und Schmerz. Den
Namen des Herrn rief ich an: o Herr, erlöse meine Seele. Barm-
herzig ist der Herr und gerecht, und unser Gott erbarmet sich, er
schützt die Kleinen all'; ich war erniedriget, da half er mir. Kehre
wieder, meine Seele, zu deiner Ruhe, denn Gutes hat dir der
Herr getan im Lande der Lebendigen!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Fräulein Marie Alberti, Konzertsängerin (Alt).

Orgel: Herr Dr. Schnorr von Carolsfeld (i. V.).

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz
(Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlisch i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.

Sonnabend, den 27. Januar, am Geburtstage des Kaisers:
G. Fr. Händel: Psalm 100, für Chor, Soli, Orchester und Orgel.